

Senior-PC-Freunde Nettetal (SPCFN)

Gründung am 7. Februar 1996

Tagungsort: Kommunikationszentrum „Brücke“ der Kath. Pfarrgemeinde Lobberich,
41334 Nettetal, An St. Sebastian

Tagesbericht vom 19. Januar und 16. Februar 2009, Beginn jeweils 14.30 Uhr

Anwesend: 30 bzw. 35 PC-Freunde und -Freundinnen

Gäste: Benno Schmitz, Herbert Steinraths (19. Januar)
Benno Schmitz, Peter Wallenborn (16. Februar)

Die Situation ist am 19. Januar da, obwohl viele sie nicht für möglich gehalten haben: Ulrich Schorseck, unser langjähriger Sprecher und (im guten Sinne) Antreiber, steht nicht mehr hinterm Tresen und läutet das Glöckchen zum Beginn; er fehlt überhaupt an diesem Tage, er ist kurzfristig verhindert.

Gerd Broekmans bündelt einige Meinungen: Es wird weiter gemacht. Es sollte eine Liste der Mitglieder mit ihren besonderen Interessen erstellt werden, über die auch außerhalb der monatlichen Treffen Kontakte geknüpft werden können. Nach zehn Minuten finden zahlreiche Gespräche in kleinem Kreise statt, die sich mit der „Führungskrise“ befassen, da keines der langjährigen Mitglieder in die so perfekt ausgeübte Schorseck-Rolle schlüpfen will. Gerd Broekmans und Manfred Meis (er kam verspätet wegen Überlänge eines vorherigen Termins und konnte deshalb seine schon per Mail verbreiteten Vorschläge nicht mehr begründen) machen aus, zum nächsten Treffen einzuladen.

Am 16. Februar ist (fast) alles wie immer: PC und Laptops sind installiert, der Kaffee dampft, Elisabeth Grüter hat die Plätzchen besorgt, Ulrich Schorseck ist da und nimmt am „Kaldenkirchener Tisch“ Platz– aber: das Glöckchen fehlt, niemand stellt sich hinter den Tresen. Vor ihm stehen dann Gerd Broekmans und Manfred Meis und sammeln Vorschläge zur Zukunft der SPCFN.

Tagesberichte: Die Aufgabe des Protokollanten soll reihum gehen. Manfred Meis sagt, er schreibe den Januar/Februar-Bericht, Horst Kliche wird die März-Zusammenkunft protokollieren. Wer meldet sich für die folgenden Monate?

Programm: Wie sollen die monatlichen Zusammenkünfte gestaltet werden? Elisabeth Grüter erinnert daran, dass sie einst als Kontaktbörse („Wer hilft mir bei PC-Problemen?“) gedacht gewesen seien. Allerdings ist der Versuch, Tische nach Interessensgebieten (Word, Excel etc.) zu bilden, schon früher nach kurzer Zeit fehlgeschlagen. Es wird vorgeschlagen, Themen nach Kaldenkirchener Vorbild vorher anzukündigen. Dazu sollen dann unsere Experten kurz Stellung nehmen – in der großen Runde oder später am PC. Soll das klappen, müssen die Wünsche bis eine Woche vorher geäußert werden.

Themen für März (Vorschläge): Ahnenforschung per Internet, Archivierung von E-Mails (Outlook-Archiv), rote Augen bei Blitzlichtfotos. Gerhard Estler bietet an, über die Erstellung einer PowerPoint-Präsentation zu sprechen (etwa 60 Minuten).

Workshops: Nach Möglichkeit sollten die Themen vorher bekannt gegeben werden. Wichtig: Am Rosenmontag ist kein Workshop.

Fragen und Vorschläge an:

Gerd Broekmans	gerd.broekmans@t-online.de	02153 6947
Manfred Meis	mm.meis@t-online.de	02157 5120

Nächste Treffen: 9. März, 16 Uhr in Kaldenkirchen, 16. März, 14.30 Uhr in Lobberich.

PS.: Das Glöckchen ist wiedergefunden, doch es gibt noch keinen neuen Sprecher.